



Amtliche Bekanntmachungen

Erneute ortsübliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Satzungsverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 396 Schleifweg in der Gemarkung Stadeln gem. § 2 Abs. 1 BauGB und Verlängerung der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 396 Schleifweg gem. § 3 Abs. 1 BauGB.

Da im Amtsblatt Nr. 17 vom 14. September 2005 der Plan zur Ortsüblichen Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Satzungsverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 396 Schleifweg in der Gemarkung Stadeln nur teilweise abgedruckt wurde, wird diese hiermit zur Vermeidung eines Formfehlers wiederholt.

Ortsübliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses

Der Bauausschuss der Stadt Fürth hat

mit Beschluss vom 7. Oktober 1997 das Satzungsverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 396 Schleifweg in der Gemarkung Stadeln förmlich eingeleitet (1. Beschluss).

Der Beschluss, den Bebauungsplan aufzustellen, wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die genaue Lage des Plangebietes ist dem beigefügten Planblatt zu entnehmen

Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 396 Schleifweg

Da im Amtsblatt Nr. 17 vom 14. September 2005 bei der Veröffentlichung zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 396 Schleifweg in der Gemarkung Stadeln das Planblatt nur teilweise abgedruckt wurde, wird diese hiermit zur Vermeidung eines Formfehlers **bis zum 12. Oktober 2005** verlängert.

Nachdem in den letzten Jahren die

im Rahmen der Konversion zur Verfügung stehenden Wohnbauflächen im Bereich der Stadt Fürth nahezu bebaut wurden, erscheint es zur Sicherung einer nachhaltigen und geordneten städtebaulichen Entwicklung notwendig, neue Wohngebiete auszuweisen.

Dies geschieht auch unter Berücksichtigung der Ziele des Regionalplanes der Region 7, der für das gemeinsame Oberzentrum Nürnberg/Fürth/Erlangen fordert, dass zur Vermeidung der Bevölkerungsabwanderung auf eine quantitative Verbesserung des Wohnflächenangebotes durch bedarfsorientierte Neuplanung von Wohngebieten hingewirkt werden soll.

Ziel des Aufstellungsverfahrens ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein allgemeines Wohngebiet, das den Anforderungen, die sich aus der Ortsrandlage, der bestehenden Bebauung und den angrenzenden gewerblichen Nutzungen ergeben, Rechnung trägt. Das Maß der baulichen Nutzung soll sich an der bestehenden kleinteiligen Be-

bauung orientieren. Grünordnerische Maßnahmen und die gem. der zu erstellenden ökologischen Ausgleichsbilanzierung zu treffenden Ausgleichsmaßnahmen sollen in die Planung einfließen und eine negative Veränderung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes verhindern.

Unter Berücksichtigung der nördlich und östlich des Areals bestehenden Gewerbebetriebe sollen in diesen Bereichen zum Schutz des Wohngebietes entsprechende Lärmschutzanlagen festgesetzt werden.

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens sind darüber hinaus die umweltschützenden Belange i. S. des § 1 a BauGB besonders zu berücksichtigen; eine Umweltprüfung i. S. des Gesetzes zur Umsetzung des UVP-Änderungsrichtlinie, der IVU-Richtlinie und weiterer EU-Richtlinien zum Umweltschutz ist durchzuführen.

Die genaue Lage des Plangebietes ist dem beigefügten Planblatt zu entnehmen.

Ort und Zeit der Möglichkeit der Einsichtnahme

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Unterrichtung) wird **bis zum 12. Oktober 2005** verlängert. Am 4. Oktober 2005 um 15 Uhr findet hierzu die Erörterung im Sitzungssaal des Baureferates, IV. Stock, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, statt. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 396 einschließlich Kurzbeschreibung kann im Stadtplanungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, III. Stock,

Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 15.30 Uhr und Freitag von 8 Uhr bis 12.30 Uhr eingesehen werden.

In dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Auf Wunsch werden durch das Stadtplanungsamt Auskünfte erteilt. Geseonderte Termine, auch außerhalb der o.g. Zeiten, können beim Sachgebietsleiter telefonisch unter Telefon 974-2655 vereinbart werden.

Fürth, 19. September 2005, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 71 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Umbau und Generalsanierung Umkleide und Eingangsgebäude, Errichtung eines Kiosks, Erweiterung eines Schwimmmeisterhauses um ein Technikgebäude;
Grundstück: Scherbsgraben 15, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1245; **Antragsteller:** TFB Objektgesellschaft mbH + Co. KG, Am Scherbsgraben 15, 90766 Fürth.

Baugenehmigung nach Art. 72 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 72 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die Baugenehmigung für o. g. Bauvorhaben. Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 72 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner Begründung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Der Bayerische Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Die bisherige Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben.

Sollten Sie mit diesem Bescheid nicht einverstanden sein, müssen Sie deshalb direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Be-

scheides erheben. Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist nicht. Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Eine Klage gegen diesen Bescheid hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80 a i. V. mit 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO-).

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 106, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung zur Beteiligung von Nachbarn

Aktenzeichen: 2005/0053/602/BA/S.
Vorhaben: Umbau und Sanierung der ehemaligen Ottoschule. **Grundstück:** Hirschenstraße 35, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1171, Ottostraße 2, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1171. **Antragsteller:** P & P Wohnbau Bayern GmbH, Flößbaustraße 86d, 90763 Fürth.

Zum oben näher bezeichneten Bauvorhaben ist am 24. August 2005 der Antrag auf Baugenehmigung bei der STADT FÜRTH eingegangen.

Daher möchten wir Sie entsprechend den Bestimmungen des Art. 71 der Bayer. Bauordnung (BayBO) auf Antrag des Bauherren vom Eingang des Antrages unterrichten und Ihnen bis zum 31. Oktober 2005 Gelegenheit geben, die Bauvorlagen einzusehen, Bedenken näher zu erläutern oder Auskünfte von uns zu erhalten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können in der Abt. Bauaufsicht, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 104 eingesehen werden.

Die Stadt Fürth versteigert ein Backhaus

Es besteht aus verputztem Beton. Der Backofen ist aus Schamott. Die Maße betragen:

Höhe über First 3,15 m, Breite 2,25 m, Länge 3,50 m, Gewicht liegt über 3 Tonnen.

Das Backhaus ist funktionsfähig und hat leichte äußere Schäden.

Eigene Abholung ist erforderlich und

kann mit einem vier-Achsen-LKW nach vorheriger Absprache erfolgen. Das Backhaus liegt auf Holzbohlen zum besseren Abtransport. Verladung und Abholung muss der Erwerber organisieren.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Rüdiger Weiskopf (Stadtkasse), Telefon 0911/974-1430 oder Birgit Auerwald (Grünflächenamt), Telefon 0911/974-2882.

Bieterzeitraum ist vom 26. September bis 17. Oktober 2005.

Interessierte, die als aktive Bieter an der Versteigerung teilnehmen wollen, müssen sich bei www.zollauktion.de registrieren lassen und erhalten umgehend ein Passwort per E-Mail.



Öffentliche Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung

1. Vergabestelle: Stadt Fürth, Baureferat – Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2.1 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

2.2 Vertragsform: Dienstleistungsauftrag Gebäudereinigung im Zeitvertrag über Unterhalts-, Glas- und Grundreinigung.

3. Ausführungsort/Objekt: Verwaltungsgebäude „ARGE Fürth“, Kurgartenstraße 37, 90762 Fürth.

4. Art und Umfang der Leistung:

- Unterhaltsreinigung: 2.337,26 qm
- Monatsreinigungsfläche: 20.791,55 qm

- Grundreinigung: 2.284,97 qm
- Glasreinigung: 1.230,60 qm jährlich (mit Steigereinsatz).

5. Losweise Vergabe: Entfällt, der Auftrag wird als Gesamtauftrag vergeben. Angebote nur für einen Teil der Dienstleistung können nicht abgegeben werden. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

6. Laufzeit des Zeitvertrages: 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2006, mit der Möglichkeit der Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr bis 31. Dezember 2008.

7. Anforderung der Unterlagen und Empfänger der Angebote: Siehe Nr. 1.

8. Unterlagen können eingesehen

werden bei: Stadt Fürth, Gebäudereinigung Fürth/Infrastruktureller Bereich, Verwaltungsgebäude City-Center, Königstraße 112-114, Zi. 107, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-1653.

9. Einzahlung des Kostenbeitrags für das LV: Höhe 25,50 Euro in bar oder Scheck unter der in Nr. 1 angegebenen Adresse oder per Banküberweisung an: Stadt Fürth, Stadtkasse, Konto 18, Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00 „LV Gebäudereinigung ARGE Fürth“. Der Kostenbeitrag wird nicht zurückerstattet. Bewerber, die den Kostenbeitrag geleistet haben, können die Excel-Tabellen für die Unterhalts-, Glas- und Grundreinigung per E-Mail zur Verfügung gestellt werden. Sie sind telefonisch oder per Fax bei der Zentralen Submissionsstelle (sh. Nr. 1) unter Angabe der E-Mail-Adresse anzufordern.

10. Ablauf der Angebotsfrist: 25. Oktober 2005, 15 Uhr.

11. Höhe der Sicherheitsleistung: Es werden keine Kauttionen und Sicherheiten gefordert.

12. Vorzulegende Unterlagen: Zusammen mit dem Angebot sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Kopie der Handwerkskarte der zuständigen Handwerkskammer mit Eintrag des verantwortlichen Betriebsleiters,
- Nachweis über bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit Angaben über die Deckungssummen, einschl. Zusatz „Schlüsselverlust“,
- Bestätigung der Teilnahme am Ortstermin,
- Umsatzzahlen des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Mitarbeiterzahlen des Unternehmens (kaufm./gewerblich), einschl. Geringverdiener,
- Erklärung, ob der Bieter Auszubildende beschäftigt (kaufm./gewerblich) und deren Anzahl,
- die vollständig ausgefüllten Excellisten zur Kalkulation der Kosten für Unterhalts-, Glas- und Grundreinigung und des Stundenverrechnungssatzes.

13. Rechtsform von Arbeitsgemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

14. Zuschlags-/Bindefrist: 22. Dezember 2005.

15. Die Stadt Fürth behält sich vor, den Auftrag unter Berücksichtigung von § 25 Nr. 3 VOL/A (wirtschaft-

lichstes Angebot) zu vergeben, wobei folgende Zuschlagskriterien gelten:

1. Gesamtpreis (Jahreskosten),
2. Preis-/Leistungsverhältnis qm-Leistung/Stunde, bezogen auf die unterschiedlichen Raumarten,
3. die kalkulierten Wochenstunden für die Unterhaltsreinigung im Objekt.

16. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOL-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ort der Ausführung: Hauptkläranlage Fürth, Erlanger Straße 105, 90765 Fürth, und Pumpwerk am Schießplatz, Schießplatz, 90762 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Die Maßnahme umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:

Pumpwerk Schießplatz: Lieferung, Montage, Inbetriebnahme der Elektrotechnischen Ausrüstung.

Umbau Einspeisung in der Niederspannungsschaltanlage. Steuerung für 3x Schieber und Rechenanlage. Niveaumessungen. Erweiterung für das bestehende SPS (Siemens S7) und Fernwirkssystem (Fa. Schraml). Vor Ort Steuerstellen, Beleuchtung und Steckdosen. Dokumentation in CAD.

Hauptkläranlage Fürth: Anbindung des Pumpwerkes an das vorhandene Prozessleitsystem (Fab. Schraml), Zeichnen und Animieren sowie Erweitern von Prozessbildern im Leitsystem.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigen von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfrist: Voraussichtl. Baubeginn: KW50/Dezember 2005; voraussichtl. Bauende: KW38/September 2006.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax: 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen können bei

der o.g. Stelle **ab 4. Oktober 2005** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen (Doppelexemplar und ein 3,5" Datenträger im DA 83 Format) können gegen Bezahlung eines Betrages von 35,70 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676 - 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: Donnerstag, 20. Oktober 2005, 14 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Erdgeschoss, Submissionsstelle, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: 20. Oktober 2005, 14 Uhr, Hirschenstraße 2, Erdgeschoss, Submissionsstelle, 90762 Fürth.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (ZVB).

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: 26. November 2005.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind zugelas-

sen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken; VOB-Stelle; Promenade 27; 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Klinikum Fürth, Krankenhausleitung Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth, Telefon 0911/7580-1551, Fax 0911/7580-1890.

2.a) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

2.b) Art des Auftrags: Bauvertrag.

3.a) Ort der Ausführung: 90766 Fürth, Jakob-Henle-Straße 1.

3.b) Art und Umfang der Leistung: Klinikum Fürth, 4. Bauabschnitt, **Neubau eines Schul- und Verwaltungsgebäudes.** Konstruktiv ist das Gebäude als Mischkonstruktion aus Ort beton- und Fertigteilbauweise mit Spannbeton geplant. **Gewerk:** Rohbauarbeiten LV 101:

- Aushub BK1 3-5 ca. 2.600 m³
- Aushub BK1 6 ca. 1.500 m³
- Gründungsbauteile (Fundament u. Bodenplatte) ca. 300 m³
- Stahlbetonwände, Ort beton d bis 30 cm ca. 260 m³
- Stahlbetondecken Ort beton d bis 40 cm ca. 460 m²
- Betonstahl ca. 175 t
- Spannbetondecken d = 20 cm ca. 3.500 m²
- Fertigteilwände (Lochfassade) d= 20 cm ca. 1.500 m²
- Kellerlichtschächte, Betonfertigteile mit Kellerfenster ca. 27 St.
- Grundleitungen innerhalb Gebäude ca. 75 m
- Grundleitungen innerhalb Gebäude ca. 80 m
- Drainageleitungen ca. 340 m
- Kabelgräben ca. 100 m
- Gerüstbauarbeiten ca. 1.900 m².

3.c) Aufteilung in Lose: Nein.

3.d) Erbringung von Planleistungen: Keine.

4. Ausführungsfristen: Beginn: ca. November 2005; Fertigstellung Hauptleistung: ca. Mai 2006.

5.a) Anforderung der schriftlichen und digitalen Unterlagen: Baureferat der Stadt Fürth, Rudolf-Breit-

scheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. **Dienststelle, bei der zusätzliche Unterlagen eingesehen werden können:** Klinikum Fürth, Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth, Abteilung Technik-Bauwesen, Neubau, Telefon 0911/7580-1491, Fax 0911/7580-9315.

Verdingungsunterlagen können ab dem **19. September 2005** angefordert werden, der Versand erfolgt ab dem 22. September 2005.

5.b) Kosten/Zahlung: Bei Anforderung der Unterlagen ist ein Nachweis der Einzahlung von 70 Euro auf das Konto der Sparkasse Fürth (BLZ 762 500 00) Kto.Nr.: 18, Kennwort: **Schule und Verwaltung, Klinikum Fürth**, beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6.a) Schlusstermin für Angebotseingang: Siehe 7.b).

6.b) Anschrift für die Einreichung der Angebote: (Wegen Umzug ändert sich die Anschrift des Baureferats ab dem 14. Oktober 2005) Baureferat der Stadt Fürth, Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

6.c) Sprache: Deutsch.

7.a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und deren Bevollmächtigte.

7.b) Angebotseröffnung: Donnerstag, 20. Oktober 2005, 14.15 Uhr, Ort: siehe 6b.

8. Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme, Mängelansprüche-Bürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme.

9. Wesentliche Zahlungsbedingungen: Zahlungen gem. VOB/B.

10. Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Geforderte Eignungsnachweise: Nachweis nach § 8 Nr. 3 VOB/A auf Verlangen, Bescheinigung der Berufsgenossenschaft; Erklärung der Einhaltung der in Bayern geltenden Lohntarife; Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern.

12. Ablauf der Zuschlags- u. Bindefrist: 30 Tage nach Eröffnungstermin.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Änderungsvorschläge und Nebenangebote: Sind zugelassen, Nebenangebote und Alternativvorschlä-

ge sind zwingend bereits bei Abgabe des Angebotes erschöpfend und vollständig zu beschreiben. Nicht eindeutige Unterlagen werden von der Wertung ausgeschlossen. Alle Kosten für eventuelle Umplanungen, auch für die vom Bauherrn beauftragten Ingenieure, sind vom Bieter zu tragen.

15. Sonstige Angaben: Vergabepflichtstelle ist die VOB-Stelle der Regierung von Mittelfranken.

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A:

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Neue Adresse ab dem 18. Oktober 2005: Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon und Telefax: w.v.

2.1 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

2.2 Vertragsform: Dienstleistungsauftrag über die Durchführung von Winterdienst im Zeitvertrag.

3. Ausführungsort: Im gesamten Stadtgebiet Fürth.

4. Art und Umfang der Leistung: Winterdienst in LOS 1: 1.506 lfdm/qm an zehn Objekten, in LOS 2: 1.179 lfdm/qm an neun Objekten.

5. Losweise Vergabe wird vorbehalten. Angebote nur für einen Teil der Dienstleistung können nicht abgegeben werden. Der Auftraggeber kann den Auftrag dann als Gesamtauftrag für beide Lose an einen Bieter vergeben, wenn der/die Bieter seinem/ihrem Angebot eine Erklärung beifügen, dass er/sie in der Lage ist/sind, den Winterdienst für alle Objekte rechtzeitig und in vollem Umfang durchzuführen.

6. Ausführungsfrist: 15. November 2005 bis 15. April 2006.

7. Anforderung der Unterlagen und Empfänger der Angebote: Siehe Nr. 1.

8. Unterlagen können eingesehen werden bei: Stadt Fürth, Gebäudewirtschaft Fürth, Ämtergebäude City Center, Königstraße 112-114, Zimmer 107, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-1653, neue Adresse ab 19. Oktober 2005: Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon w.v.

9. Einzahlung des Kostenbeitrags: Für das LV in Höhe von 15,30 Euro, in bar oder Scheck un-

ter der in Nr. 1 angegebenen Adresse oder per Banküberweisung an: Stadt Fürth, Stadtkasse, Konto 18 Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00 unter Angabe des Verwendungszweckes „LV Winterdienst“. Der Kostenbeitrag wird nicht erstattet.

10. Ablauf der Angebotsfrist: 25. Oktober 2005, 14 Uhr. Die Angebote sind an die Zentrale Submissionsstelle (sh. Nr. 1) zu senden. (Bitte neue Adresse beachten).

11. Höhe der Sicherheitsleistung: Es werden keine Kautionen und Sicherheiten gefordert.

12. Vorzulegende Unterlagen:

- Nachweis über bestehende Betriebshaftpflichtversicherung, einschl. Zusatz „Schlüsselverlust“
- Nachweis gem. § 7 Nr. 4 VOL/A (Fachkunde, Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit)
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen
- Angaben über die Anzahl der für den Winterdienst eingesetzten Mitarbeiter, einschl. Geringverdiener
- Angaben über den Winterdienstfuhrpark und zusätzliche Geräte (Streuwagen, Räumschild).

13. Rechtsform der Arbeitsgemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

14. Zuschlags-/Bindefrist: 15. November 2005.

15. Die vergebende Stelle behält sich vor, den Auftrag unter Berücksichtigung von § 25 Nr. 3 VOL/A (wirtschaftlichstes Angebot) zu vergeben. Vergabekriterien sind: Preis, Leistungsfähigkeit des Bieters (Anzahl an eingesetzten Mitarbeitern) und der Winterdienstfuhrpark, einschl. zusätzliche Geräte.

16. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOL-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, bis 14. Oktober 2005 in der Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611, ab 17. Oktober 2005 in der Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

2. b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90768 Fürth,

Ludwigbrücke.

3. b) Auftragsgegenstand: Errichtung einer Behelfsumfahrung mit Behelfsbrücke über die Pegnitz im Vorfeld der Instandsetzungsmaßnahmen für die Ludwigbrücke in Fürth mit anschließendem Rückbau.

Leistungsumfang:

Hecken roden 500 m², Bäume fällen 20 Stck., Oberboden abtragen 500 m³, Oberboden andecken 100 m³, Boden lösen 3.600 m³, Boden liefern 3.000 m³, Leitungsgraben herstellen 250 m³, Boden in Baugrube lösen 150 m³, Ort betonbohrpfähle herstellen 80 m, Betonstahl einbauen 5 t, Stahlbeton f. Pfahlkopfplatten herstellen 70 m³, Stahlbeton für Widerlager herstellen 45 m³, Betonstahl einbauen 11 t, Steinschüttung für Ufersicherung herstellen 750 t, Stahlbetonrohrleitung DN 1000 herstellen 100 m, Frostschuttschicht herstellen 450 m³, Schottertragschicht herstellen 330 m³, vorhandenes Planum profilieren 1.500 m², ATS CS 0/32 (BKl. II) herstellen 1.350 m², AB 0/11 (BKl. II) mit Zusatz Sasobit herstellen 1.350 m², ATS CS 0/32 (BKl. V) herstellen 175 m², AB 0/11 (BKl. V) herstellen 175 m², Pflasterdecke ausbauen 110 m², Bord ausbauen 100 m, Behelfsbrücke (BrKl 30/30) herstellen und vorhalten 1 psch, Boden lösen (Rückbau) 3.500 m³, gebundenen Oberbau lösen 285 m³, Betonpflaster herstellen 110 m², Betonbord herstellen 100 m, Behelfsbrücke abbauen 1 psch, Horizontalspülbohrverfahren für 3 x HD PE Rohre (DA 125) für Kabelzugrohre 150 m, Leitungsgraben herstellen 250 m³.

3. c) Unterteilung in Lose: Nein.

4. Ausführungsfristen: Planung und statische Berechnung für Behelfsbrücke: nach Auftragserteilung, Bauausführung: 9. Januar 2006 bis 31. Dezember 2007 (Rückbau).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, bis 14. Oktober 2005 in der Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611, ab 17. Oktober 2005 in der Hirschenstraße 2, 90762 Fürth. Die Verdingungsunterlagen können bei o.g. Stelle **ab dem 7. Oktober 2005** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

5. b) Zahlung: Die Verdingungsun-

terlagen können gegen Bezahlung eines Betrags von 30 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotsein-gang: 15. November 2005, 14 Uhr.

6. b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, bis 14. Oktober 2005 in der Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth, ab 17. Oktober 2005 in der Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

6. c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

7. b) Tag, Stunde, Ort: 15. November 2005, 14 Uhr, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/Bindefrist bis: 15. Dezember 2005.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Änderungsvorschläge/Nebenangebote: Sind im Rahmen der Bedingungen für Nebenangebote zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach. ■